

LICHT

7 | 2022

Ausgabe Oktober

74. Jahrgang

www.lichtnet.de

PLANUNG | DESIGN | TECHNIK | WISSENSCHAFT

INTELLIGENTES LICHT

2.200 Sensoren im EDGE Grand Central

FORSCHUNGSPROJEKT FLUCHTWEGE

Integrierte Sensorik für mehr Sicherheit

BÜROLICHT FÜR DIE NETZSTRATEGEN

Im Porträt: Stefan Lotze von Studioteilchenwelle



Abb.: Die Pendelbaffleleuchten nehmen die Struktur der Decke auf. Das Farbkonzept der Decke konnte übernommen werden, da das Aluminiumgehäuse mit einer Pulverbeschichtung in der RAL-Farbe der Decke versehen wurde.

RUHE IM GERICHT

MODERNISIERUNG DES LANDGERICHTS WUPPERTAL

Der Schwurgerichtssaal ist der größte Sitzungssaal des Wuppertaler Landgerichts. Dieser Gerichtssaal stammt noch aus der Nachkriegszeit und wurde entsprechend aktueller Anforderungen modernisiert. So konnte die alte Kassetten- decke erhalten bleiben, womit das Alte mit dem Neuen verbunden wird. Spezielle Pendelleuchten liefern nicht nur das erforderliche Licht, sondern sorgen auch für eine bessere Akustik im Raum.

Der Schwurgerichtssaal im Wuppertaler Landgericht ist ein Relikt aus der Nachkriegszeit, der im Zweiten Weltkrieg durch Bombentreffer schwer beschädigt wurde. Ein wesentlicher Teil des Projektes und der Modernisierung war es, die alte Kassetten- decke zu erhalten, die aus den 1950er Jahren stammt. Sie verleiht dem Gebäude seinen besonderen Charme. Da heutzutage im Gerichtssaal mit moderner Medientechnik gearbeitet wird, wie Audioaufzeichnungen und Videokonferenzen, waren neben den lichttechnischen Vorgaben gleichzeitig auch akustische Maßnahmen erforderlich. Im großen Gerichtssaal sind viele schall- harte Oberflächen vorhanden. Hier zeigte sich die multifunktionale

Pendelleuchte »LED-Linargo« mit Akustikbaffeln und direkt-/indirekter Beleuchtung als besonders geeignet. Die neuen Pendelbaffleuchten nehmen die Struktur der Decke auf und verleihen ihr ein modernes Erscheinungsbild. Auch das Farbkonzept der Decke konnte übernommen werden, in dem das Aluminiumgehäuse der Leuchte eine Pulver- beschichtung in der RAL-Farbe der Decke erhalten hat. Sie verbessert die Akustik durch eine Reduktion der Nachhallzeit, so ist das gesprochene Wort im ganzen Raum gut wahrnehmbar. Im gesamten Saal wurden insgesamt 20 Pendelbaffleuchten in der Größe 2.680 x 40 x 680 mm und 10 Pendelbaffleuchten in der Größe 4.490 x 40 x 680 mm instal- liert. Die Kombination aus Akustikbaffeln und Pendelleuchte gibt direktes und indirektes Licht und ist getrennt schalt- und dimmbar. Dadurch ist die Helligkeit der Grundbeleuchtung regulierbar und passt sich den Tageszeiten entsprechend an. Ihr Abstrahlwinkel von 120° sorgt für eine gleichmäßige Lichtverteilung im Raum. Das Alte zu erhalten und mit neuen Technologien zu verbinden, war das Ergebnis der Modernisierung. Die Verwendung der Pendelbaffleuchte unterstreicht die Kassetten- decke im Sitzungssaal und lässt sie in neuem Glanz erscheinen. ■



Abb.: Im gesamten Saal wurden 30 Pendelbaffleuchten installiert. Ihr direkt/ indirektes Licht ist getrennt schalt- und dimmbar. Der Abstrahlwinkel von 120° sorgt für eine homogene Lichtverteilung.

Weitere Informationen:

Architekt: Dipl.-Ing. Martin Hebgen, Duisburg, www.architekt-hebgen.de

Elektroplaner: Ing. Hans Quel, Wuppertal, www.quel-elektrotechnik.de

Leuchten/Textquelle: ADO Lights, Euskirchen, www.ado-lights.de

Fotos: TTC Timmler Technology/Fotograf: Peter von Pigage